

Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble trifft europäische Rabbinerinnen und Rabbiner



Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble empfing die Teilnehmerinnen und Teilnehmern der am 11.12.2006 in Berlin begonnenen Jahrestagung der Europäischen Region der Rabbinical Assembly zu einem Meinungsaustausch. Die Rabbinical Assembly ist der internationale Verband von über 1500 Rabbinerinnen und Rabbinern der konservativen Strömung, die in Europa die Bezeichnung Masorti führt. Masorti e.V. – Verein zur Förderung der jüdischen Bildung und des jüdischen Lebens e.V. – wurde 2002 in Berlin gegründet.

Der Minister würdigte er die Aktivitäten von Masorti in Deutschland mit ihren Bildungs- und Integrationsangeboten an jüdische Zuwanderer als einen wichtigen Beitrag zur Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland. Er erinnerte in dem Gespräch mit den Rabbinerinnen und Rabbinern aus Europa und Israel an die Rabbinerordinationen vor wenigen Wochen in Dresden, die ersten Rabbinerordinationen in Deutschland nach der Shoah. Ebenso wie die Einweihung der neuen Synagoge in München im November seien dies erfreuliche Zeichen einer erstarkten und lebendigen jüdischen Gemeinschaft, die mitten in unserer Gesellschaft ihren Platz habe.

Geschäftsführerin von Masorti e. V. mit Sitz in Berlin ist Rabbinerin Gesa S. Ederberg. Sie ist außerdem Vice President - Treasurer der im vergangenen Jahr in Berlin gegründeten Region Europa der Rabbinical Assembly, die vom 11. bis 13. Dezember 2006 ihre Jahrestagung in Berlin abhält.



auf: www.bmi.bund.de

http://www.bmi.bund.de/cln_012/Internet/Content/Themen/Kirchen__und__Religionsgemeinschaften/DatenundFakten/BM__trifft__europaeische__Rabbinerinnen__und__Rabbiner.htm